



SurE

Laufzeit	2016 - 2019
Thema	Selbstlernende Suchmaschine für ERP-Systeme

Hintergrund zum Forschungsprojekt

In Zeiten der Digitalisierung werden Computer und ihre Systeme immer intelligenter. ERP-Systeme sind in ihrer Entwicklung jedoch in Rückstand geraten und verwenden statt intelligenter Suchmechanismen immer noch statische Suchmasken. Die bestehenden Suchanfragen sind in der Qualität ihrer Suchergebnisse häufig beschränkt auf einzelne Module und erlauben nahezu keine systemweite Suche. Dies führt in der Regel zu einer Vielzahl an Anfragen bis eine gesuchte Ergebnisdarstellung eingegrenzt werden kann. Oft werden weitere Informationen und Dokumenten hinzukommend bei anderen Fachabteilungen und Sachbearbeitern angefragt. Eine optimale Zeit- und Ressourcenaufteilung innerhalb eines Unternehmens kann jedoch nur dann gegeben werden, wenn ERP Systeme und die Menge an zu verwaltenden Daten durch effektive und effiziente Suchmechanismen verwaltet werden. An diesem Punkt setzt das Forschungsprojekt SurE an.

Das Forschungsvorhaben von SurE

Ziel des Forschungsvorhabens SurE ist die Erhöhung der Effizienz und der Effektivität von Suchanfragen in ERP-Systemen. Dabei soll der Aufwand für den Nutzer reduziert und die Qualität verbessert werden. Die Ziele werden durch die Entwicklung einer selbstlernenden, kontextbasierten Suchmaschine für ERP-Systeme realisiert. Mit der Berücksichtigung des Kontextes einer Suchanfrage, des Benutzerverhaltens und einer Ergebnisbewertung durch den Anwender wird die Ergebnisqualität von Suchanfragen kontinuierlich gesteigert. Durch die Entwicklung eines Demonstrators gegen Ende des Projekts soll der Nutzen des Konzepts veranschaulicht werden. Zudem soll der Demonstrator in verschiedenen Szenarien erprobt und anhand einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung bewertet werden.

Die konkrete Zielsetzung der selbstlernenden Suchmaschine

- Auf alle Strukturen wie Suchwörter und deren Logik muss verzichtet werden können, um bei der Stammdatenpflege keinen zusätzlichen Aufwand zu produzieren.
- Suchanfragen sollen direkt und indirekt bewertet werden können, um dadurch eine Priorisierung der Ergebnisse zu ermöglichen.
- Suchergebnisse sollen durch eine Berücksichtigung des Nutzerverhaltens, Priorisierung und die Beachtung des Suchkontextes verbessert werden.
- Das Suchverhalten soll vereinheitlicht werden, um Ergebnisse schneller und zielorientierter zu finden.
- Ergebnispräsentation und Echtzeitfähigkeit der Suche sollen verbessert werden.

Projektpartner und Fördermittel

SurE ist ein IGF-Vorhaben und wird über die AiF im Rahmen des Programms zur Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung und -entwicklung (IGF) vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert. Der Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik der Universität Potsdam arbeitet zusammen mit folgenden Forschungspartnern:

FIR e. V. an der RWTH Aachen; Asseco Solutions AG; godesys AG; KEX Knowledge Exchange AG; OHST Medizintechnik AG; PSI Automotive & Industry GmbH; Trovarit AG; Unit4 Business Software GmbH; Epicor Software Deutschland GmbH; GITO mbH Verlag für Industrielle Informations- technik und Organisation; COSMO CONSULT AG; ams.Solution AG.

Ansprechpartner: Prof. Gronau



Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, Prozesse und Systeme

Universität Potsdam

Digitalvilla am Hedy-Lamarr-Platz

Karl-Marx-Straße 67

14482 Potsdam